

Just A Scream

Sonic x Tails (x Shadow)

Von abgemeldet

Kapitel 3: Truth

Am nächsten Morgen erwachte Shadow als erstes. Er sah Sonic an und strich ihm über seine Wange. Der blaue Igel begann zu schmatzen und schmunzelte grinsend: „Hihi! Taiiils!“

Shadow versetzte das einen kleinen Stich. Was wusste er nicht über Sonic, was er vielleicht wissen sollte?

Er weckte ihn: „Hey! Aufstehen! Wir gehen weiter!“

Sonic und Shadow zogen weiter gen Osten. Schon bald erreichten sie Eggmans Basisstation.

Kurz bevor er die Festung betreten konnte, spannte sich ein Netz vom Boden und fing Sonic ein. Shadow konnte zurückweichen, doch Sonic wurde weggeschleppt.

„Shadow! Hilf mir!“, rief er noch, bevor er in die Festung gebracht wurde. Eggmans Lachen war zu hören, was den schwarzen Igel nur noch wütender machte.

Nach so einer Nacht konnte er Sonic unmöglich im Stich lassen und lief in die Festung.

Sonic wurde ebenfalls in eine Zelle gebracht. Gerade Neben Tails. Sie waren mit einer Gitterwand abgetrennt, damit sie vorzüglich miteinander kommunizieren konnten.

„Sonic!“, rief Tails überrascht, als er ihn in seiner Nachbarszelle vorfand.

„Aua!“, keuchte Sonic, als er auf das harte, kalte Metall fiel. „Tails! Geht's dir gut?“

Der kleine Fuchs spollterte zum Gitter. Mit leichten Tränen in den Augen griff er Sonics Hand, die er ihm entgegenstreckte.

„Danke, dass du gekommen bist!“, flötete er übergücklich. „Wie bist du hierhergekommen? Und warum wurdest du auch gefangen?“

Sonic erklärte ihm die Sache, allerdings liess es Shadow aus dem Spiel.

Tails hörte ihm aufmerksam zu, nach einer kleinen Pause sagte er dann: „Sonic, ich muss dir etwas sagen!“

Der blaue Igel sah ihn neugierig an.

„I-Ich...“, begann er zittrig. Sonic neigte den Kopf leicht zur Seite und fragte erwartungsvoll: „Jaaah?“

Doch Tails setzte plötzlich ein Grinsen auf und winkte ab. „Schon okay!“

„Nein! Ich will's jetzt wissen!“, stierte Sonic Tails an.

„Nein! Du wirst mich für verrückt halten!“

„Quatsch! Sag endlich was los ist!“

„Nein!“

„Ist es dein Mädchen?“, stocherte Sonic nach.

„Welches Mädchen?“, fragte Tails etwas angewidert.

„Na, du sagtest mir doch, du bist verliebt!“

„Kein Mädchen!“, rutschte es Tails aus und er schlug sich augenblicklich die Hand vor dem Mund.

„Kein Mädchen?“, fragte Sonic.

Tails hatte nun Tränen in den Augen und schüttelte den Kopf.

„Was dann?“ Sonic wurde vorsichtiger.

Der zweischwänzige ~nein, nicht die Schwänze! XD~ Fuchs vergrub das Gesicht verzweifelt in den Händen und schluchzte: „Dich!“

Sonic erstarrte. Tausend Schmetterlinge flogen nun aufgescheucht in seinem Bauch umher. Das Kirbblen war so stark, dass es schon beinahe wehtat.

Genau in dem Moment, als Sonic was erwidern wollte, gab es eine Explosion und die Wand wurde eingeschlagen. Im Nebel war ein Schatten zu erkennen ~im wahrsten Sinne des Wortes! ^_^~, der sich dann als Shadow herausstellte.

„Sonic! Bist du in Ordnung?“, fragte er und reichte ihm die Hand, um ihm aufzuhelfen. Tails wischte schnell seine Tränen weg und stand ebenfalls auf.

Sie konnten erfolgreich fliehen, nachdem Shadow seinen Sieg über Eggman berichtete.

„Komm mit mir, Sonic! Dann können wir zusammen sein!“, meinte Shadow etwas verlegen.

Für Tails waren diese Worte wie Gift. Soll das heißen, er hatte jetzt seine Liebe Sonic ohne Erfolg gestanden?! Er war also schon mit Shadow zusammen. Er war auch schwul... doch seine Liebe wurde nicht erwidert...

„Tut mir leid, Shadow.“, waren plötzlich Sonics Worte. Tails erschrak, als er nach seiner Hand griff.

„Doch mir wurde klar, dass ich Tails liebe... sorry...“, sagte er voller Kühnheit.

Shadow lächelte ihm zu. „Dann akzeptiere ich das! Ich warte auf dich, mein blauer Igel!“... und verschwand.

Tails sah Sonic erschrocken an. „Aber ich-“

Doch weiter kam er nicht, denn Sonic stihlte ihn eines Kusses. „Du sagtest doch, du liebst mich und du könntest dich meinetwegen kaum konzentrieren. Tails... ich habe mich auch verliebt, in dich!“

Tails sah in ungläubig an. „Was war denn das mit Shadow?“

Sonic lächelte und schüttelte den Kopf. „Denk nicht nach. Ich bin nun dein!“

Das ganze endete in einem leidenschaftliche Zungenkuss.

=== FIN ===

Wie war's? Der Schluss kam zu schnell, aber ich wollte ja nur eine Kurzgeschichte machen.

Danke, an alle, die meine FF gelesen haben.